

Drachenlichter gehen in die Verlängerung



Mystische Atmosphäre bei den Drachenlichtern im Brückenkopf-Park Jülich: In einer großen Acht werden die Besucher vom Eingang am Lindenrondell bis zum Zoo und wieder zurück zu allen animierten Drachenfiguren geleitet. Fotos: Nalini Dias



NALINI DIAS

Bereits 3000 Menschen wollten das Outdoorspektakel am ersten Wochenende erleben. Das Wetter sorgte aber ab Montag für deutlich weniger Gäste.

JÜLICH Etwas mystisch mutet es an, wenn die Rauchschwaden wie roter Nebel aus dem Dickicht emporsteigen. Das Ungetüm, das sich lautstark bemerkbar macht, lässt nicht lange auf sich warten. Die Drachenlichter im Brückenkopf-Park Jülich bieten Faszination und Gänsehautmomente für die ganze Familie. „Wir sind zufrieden mit der ersten Resonanz“, bekennt Andrea Göntgen von der Park-Geschäftsführung. 3000 Menschen wollten das Spektakel mit 20 elektronisch animierten und illuminierten riesigen Drachenfiguren der Lichtkünstler von World of Lights aus Unna bereits am Eröffnungswochenende sehen. Allerdings, so gibt sie zu, sei es aufgrund des Wetters während der Woche etwas schwieriger geworden, Menschen in den Park zu locken.

Dass so viele Besucherinnen und Besucher wie zu den Herbstlichtern kommen – bei der vergangenen Auflage waren es während der drei Wochen knapp 50.000 Gäste – sei kaum zu erwarten. Schließlich sei das Angebot mit 20 Exponaten nur etwa halb so groß und mehr auf Kinder zugeschnitten. „Außerdem muss sich eine solche Veranstaltung erst rumsprechen und etablieren“, ist sie überzeugt. Das sei bei den Herbstlichtern auch so gewesen: Die erste Outdoor-Illuminations-Ausstellung hätten insgesamt auch „nur“ etwa 13.000 Besucher gesehen. „Wir sind auf jeden Fall optimistisch, dass noch viele Besucherinnen und Besucher mehr kommen werden“, meint Andrea Göntgen. Grund für diese Annahme ist vor allem, dass der Park gemeinsam mit den Machern von World of Lights schon jetzt vereinbart hat, das Outdoorevent um eine Woche, also bis Sonntag, 29. März, zu verlängern. Da die Ausstellung, anders als die Herbstlichter, nicht in den Ferien erfolgt, setzt das Team vor allem auf die Wochenenden.

Beim Rundgang durch den Park beeindruckt die Schau vor allem durch die Effekte. Schon von weitem hört man die Drachen in der Dunkelheit, die zwischen dem Eingang am Lindenrondell und dem Zoo aufgebaut sind. Bewegungsmelder sorgen dafür, dass die Ungeheuer reagieren, sobald ein oder mehrere Besucher vorbeikommen. Eingetaucht in farbiges Licht wirken die Bewegungen der Bestien und ihr Brüllen gleich noch einmal bedrohlicher und zum Teil gar lebensecht. „Fünf von ihnen speien auch Rauch“, erklärt Jonathan Taylor von World of Lights, der die Ausstellung als Technik-Experte begleitet. Jeden Abend dreht er seine Runden und sorgt dafür, dass alle Drachenfiguren funktionieren. Er freut sich besonders, dass mit den Babydrachen auch ein paar Exemplare für kleinere und etwas ängstlichere Kinder dabei sind.

Besucht werden können die Drachenlichter im Brückenkopf-Park Jülich, Rurauenstraße 11, noch bis zum 29. März täglich von 17 bis 21 Uhr, freitags und samstags bis 23 Uhr. Die Kassen schließen eine Stunde vor Ende der Öffnungszeiten.

Tickets kosten 15 Euro für Erwachsene und 7,50 Euro für Kinder und Jugendliche und sind vor Ort oder im Vorverkauf erhältlich. Für Kinder unter einem Meter Körpergröße ist der Eintritt frei. Weitere Informationen: brueckenkopf-park.de.